

Angebot Mikado:

Für Kinder: wöchentliche Gruppentreffen in altersspezifischen Kleingruppen, bei Bedarf auch Einzelkontakte

Für Familien: begleitende Elternberatung und Familiengespräche nach Vereinbarung

Sprechstunde nach Vereinbarung

Kooperationen: Vernetzung mit Institutionen, in denen psychisch kranke Erwachsene behandelt und beraten oder Kinder betreut werden:

- Beratungsstellen
- Niedergelassene Fachärzte
- Kinder- und Jugendärzte
- Sozialpädiatrisches Zentrum
- Kliniken
- Schulen
- Kindertagesstätten
- Stadt Krefeld
- Institutionen der Jugendhilfe
- Netzwerkpartner „KINDERSICHT“

Wenn Sie uns unterstützen möchten:

IBAN: DE31 3205 0000 0000 0018 18

BIC: SPKRDE33XXX

Sparkasse Krefeld

Verwendungszweck: "Mikado"

So finden Sie uns



Sozialdienst kath. Frauen e.V.
Mikado

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Verena Eickmann

Mobil: 0178 93 87 405

Email: eickmann@skf-krefeld.de

Ursula Windhausen

Mobil 0177 77 36 796

Email: windhausen@skf-krefeld.de

Blumenstr. 17 – 19

47798 Krefeld

www.skf-krefeld.de



SkF Krefeld - Mikado

Pädagogische Gruppenangebote
für Kinder psychisch kranker Eltern



Sozialdienst katholischer Frauen | Krefeld

Stand: September 2019





Pädagogische Gruppenangebote für Kinder psychisch kranker Eltern

„Mikado“ bietet altersspezifische Gruppen für Kinder im Alter von 6 – 16 Jahren mit den Zielen

- Aufklärung über die psychischen Erkrankungen der Eltern
- Entlastung durch den Austausch mit anderen Kindern
- Förderung der Wahrnehmung von Gefühlen, insbesondere Ängsten, und altersentsprechenden Bedürfnissen
- Unterstützung beim Aufbau eines hilfreichen sozialen Netzwerkes
- Stärkung der gesunden Kräfte innerhalb der Familie

Methoden der Gruppenangebote:

 **Regelspiele**

 **Kreative Angebote**

 **Phantasiereisen**

 **Kooperationsübungen**

 **Kommunikationsübungen**

 **Entspannungsübungen**

 **Wahrnehmungsübungen**

 **Heilpädagogisches Spiel**

 **Interaktionsspiele**

 **Gesprächsrunden**

 **Rollenspiel**

Du bist nicht allein:

„Deine Mutter / dein Vater ist krank und braucht Unterstützung – du selbst bist gesund.“

„Deine Gefühle gegenüber deiner erkrankten Mutter / deinem erkrankten Vater sind normal.“

„Du bist weder für die Erkrankung deiner Mutter / deines Vaters noch für ihr / sein Verhalten verantwortlich.“

„Du darfst deine eigenen Sachen machen und dich freuen, auch wenn deine Mutter / dein Vater krank ist.“

„Du kannst unmöglich alle Aufgaben deiner Mutter / deines Vaters übernehmen. Du darfst Unterstützung einfordern und auch annehmen.“

„Du bist nicht allein. Auch andere Kinder haben psychisch kranke Eltern und ähnliche Lebensumstände und Probleme.“

